

Der Bienen und seine Zucht - Ferdinand Gerstung

Ferdinand Gerstung

Mit diesem Buchnachdruck möchten wir unsere Wertschätzung und Begeisterung über den Klassiker der Imkerliteratur zum Ausdruck bringen. Wir können Ferdinand Gerstung sehr dankbar sein für seine frühen wegweisenden Erkenntnisse. Sie sind wegbereitend für die Bienenforschung geworden und werden uns fortan imkerlich begleiten. Der inhaltliche Originaltext wurde nicht verändert. Eine Anpassung fand lediglich bei der Frakturschrift statt.

In der Nachschrift zu seinem Buch schrieb Karl Koch 1926:

„Es gibt kein Bienenbuch in der ganzen Bienenliteratur, in dem alles, worauf die Bienenzucht aufgebaut worden ist, so aus dem Wesen des Bienenvolkes und seinen Lebensgesetzen heraus begründet und abgeleitet worden ist.

So hat Gerstung der Bienenzucht ihre rechte naturwissenschaftliche Grundlage gegeben.

Beachtet man, dass Gerstung kein Naturwissenschaftler war, wenn auch neben angeborenen Interesse für Natur mit besonderem Spürsinn für mancherlei Erscheinungen begabt, was ihn reichlich zu naturwissenschaftlichen Studien hintrieb, beachtet man, dass er nicht als Professor oder Doktor an einem bienenwissenschaftlichen Forschungsinstitut arbeitete, dass er seine ganz neuartigen grundlegenden Entdeckungen über das Grundgesetz der Brutnestordnung und die Arbeitsteilung im Bienenvolk gemacht hat, in einer Zeit, da man die Bienenforschung wissenschaftlich so ganz nach Zufall und Neigung nebenher trieb, so muss man mit dankbarem und ehrfürchtigem Staunen vor seiner Leistung stehen, die ein völlig Neues offenbarte, und wodurch er der starke Anreger und Wegweiser für das ganz große Gebiet der neuen Bienenforschung geworden ist.“

Hardcover fadengeheftet im Format von 15 x 19,5 cm mit über 630 Seiten! und vielen sch/w Bildern und Zeichnungen.

Revision #1

Created 5 December 2025 10:03:48 by heibus

Updated 17 April 2026 18:30:55 by heibus